

Sehr geehrtes Mitglied der Evangelischen Kirche!

Es gab schon sorglosere, aber auch schwierigere Zeiten, in den viele von uns gelebt haben. Die Corona-Pandemie und die oft hilflos erscheinenden Versuche, damit umzugehen, haben jedenfalls eine tief verwundete Gesellschaft hinterlassen. Viele haben Angehörige verloren oder sind selbst von Krankheit betroffen. Alle mussten Einschränkungen in ihrem persönlichen Leben hinnehmen.

Die Gottesdienste und Angebote der Seelsorge waren und sind weiterhin für alle Mitglieder unserer Kirche zugänglich. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger sind in diesen Zeiten in besonderer Weise bemüht, den Kontakt zu verstärken und Hilfe und Trost anzubieten, wo immer es möglich ist.

Die Preissteigerungen und die Inflation treffen viele von uns. Deshalb auch heuer wieder meine Bitte und Einladung an Sie: Falls Sie in besonderer Weise finanziell belastet sind, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Es ist uns ein Anliegen, niemand über Gebühr zu belasten. Wir werden gemeinsam eine Lösung finden, denn in unserer Gemeinschaft beruht Unterstützung auf Gegenseitigkeit.

Die Einrichtungen der Kirche sind von steigenden Energiekosten ebenfalls betroffen. Wenn Sie diese Krise finanziell nicht so stark trifft, bitten wir Sie deshalb umso mehr um Ihre Solidarität. Mit Ihrem Kirchenbeitrag helfen Sie uns auch, als Kirche Hilfe zu geben. Denn gerade Ihre Pfarrgemeinde, die Seelsorgerinnen, Seelsorger und Ehrenamtlichen sind in diesen schwierigen Zeiten besonders gefordert und freuen sich über jede Unterstützung.

Die Evangelische Kirche ist auch Dienstgeberin. Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Pfarrgemeinden, evangelischen Schulen, Kindergärten und Einrichtungen sorgen für Kinder und Jugendliche ebenso wie für Seniorinnen und Senioren. Es war und ist uns wichtig, diese Arbeitsplätze zu erhalten, um gerade in diesen Zeiten dort zu helfen, zu begleiten und zu betreuen, wo es notwendig ist.

Ihr Kirchenbeitrag finanziert nicht zuletzt unsere Pfarrerinnen und Pfarrer, damit Sie ein offenes Ohr finden, wann immer Sie es brauchen. Damit Taufen mit Ihnen gestaltet, Trauungen mit Ihnen gefeiert und Sie bei Beerdigungen begleitet werden.

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihren Beitrag. Er ist ein Zeichen des Zusammenhalts in schwierigen Zeiten und er ist für uns ein Auftrag, aus der Hoffnung zu leben, die uns durch die Liebe Gottes geschenkt ist und die unsere Gemeinschaft trägt.

Bleiben Sie behütet, Ihr



Bischof Michael Chalupka